

Blitzexposé:



Das Schreibprojekt überblicken

Warum ein Blitzexposé schreiben? Das Blitzexposé nimmt ein paar der Funktionen eines Exposés ein, doch ist es vor allem für Sie als Schreibende gedacht.

Es hilft Ihnen

- sich über das eigene Vorhaben klar zu werden,
- zu beurteilen, ob Ihr Vorhaben realistisch und durchführbar ist,
- zu erkennen, wie weit Sie schon sind und was Sie noch machen müssen,
- welche Hilfe Sie brauchen könnten und haben möchten,
- Fehlinvestitionen und Sackgassen zu vermeiden.

Vorgehen:

Stellen Sie sich einen Wecker oder eine Küchenuhr auf 20 Minuten. Schreiben Sie in diesen 20 Minuten ein Exposé, indem Sie folgende Fragen versuchen zu beantworten.

Wichtig ist, dass Sie schnell Ihre Gedanken niederschreiben und spontan die Fragen beantworten. Sollten Sie eine Frage noch nicht beantworten können, machen Sie mit der nächsten Frage weiter.

Thema, Themeneingrenzung:

Worum soll es in Ihrer Arbeit gehen? Was steht im Mittelpunkt?

Fragestellung/These/Arbeitshypothese:

Was wollen Sie herausfinden, zeigen oder prüfen?

Welche Aspekte sind interessant?

Ziele, persönliches Erkenntnisinteresse:

Was soll das Ergebnis der Arbeit sein? Was ist daran wichtig?

Methodisches Vorgehen:

Wie werden Sie vorgehen? Welche Methoden Ihres Faches werden Sie nutzen?

Warum gerade diese?

Material:

Was wird untersucht? Welche empirischen Daten oder welche Primärtexte, Quellen, Phänomene? Was sind Ihre Auswahlkriterien, wie ist der Umfang? Welche Fachliteratur wollen Sie verwenden?

Problemaufriss, Beziehung zur vorhandenen Literatur oder Forschung:

An welchem Forschungsstand schließen Sie an? Was ist die Forschungslücke, das fachliche Problem?

Zeitplan:

Welche Meilensteine setzen Sie sich? Wann möchten Sie die Arbeit abgeschlossen haben?